

# Turnnachrichten



Turnverein Krems 1862  
gegr. 1848

Mitteilungsblatt  
Erscheint vierteljährlich

Folge 3/2025  
Jahrgang 36



TV Krems bei Rope Skipping Weltmeisterschaft in Kawasaki.  
Von links: Dominik Friedl (Trainer/Athlet), Sahrah Dugonjic (Athletin), Nicole de Savornin Lohmann (Trainerin/Coach), Katharina Pazmann (Athletin)



Liebe Mitglieder des Turnvereins Krems!

Jüngst ist mir ein kurzer Artikel in der Tageszeitung „Die Presse“ aufgefallen, der den Zusammenhang von körperlicher Bewegung in der Jugend und Gesundheit thematisiert hat. Hier war natürlich zunächst wieder von der täglichen Turnstunde die Rede, deren Sinnhaftigkeit kaum jemand bezweifelt, die aber bis heute noch nicht den Weg in ein Regierungsprogramm gefunden hat.

Die letzten Meldungen über die dramatische Vermehrung von übergewichtigen Jugendlichen sollten ein Alarmsignal zum Umdenken sein. Ist es doch seit langem bekannt, dass das gesundheitliche Risiko umso größer ist, je früher ein Übergewicht oder Fettleibigkeit entsteht. Die Schlussfolgerung liegt auf der Hand: Bewegte Kinder sind gesünder und glücklicher. Sie können andere motivieren, mitzumachen. Sie leben länger gesünder mit einem Sportverständnis, das anderenorts selbstverständlich, in Österreich aber erschreckend fremd ist. Und: Gesundere Menschen kosten die Kranken-kassen weniger Geld.

Aktuell werden für Sportförderung 10 Millionen Euro aufgewendet, um aber alle 400.000 Kinder zu erreichen, wäre eine Verdoppelung nötig, um die Trainer, Vereine und Schulen entsprechend auszurüsten. Erfahrungsgemäß behält man ja auch meistens die Lust zur Bewegung im weiteren Leben bei. Laut dem erwähnten Beitrag spart Sport im Gesundheitswesen 530 Mio.€ ein, und Bewegungsmangel verursacht jährliche Kosten von 2,4 Milliarde €!

Was gibt es da noch nachzudenken? Wo gibt es auf Dauer gesehen größeres Einsparungspotential, abgesehen von so manchen unnötigen Subventionen! Die tägliche Turnstunde muss unser leidenschaftlicher Aufruf sein!

In diesem Sinne wünsche ich allen einen hoch motivierten Turnbeginn nach der Sommerpause!

Gut Heil!

Helmut Schandl  
Obmann

## **Gratulation den Jubilaren Erhard (85) und Ilona (80)**

Die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Kremser Turnverein hat Mag. Erhard STRASSER schon lange hinter sich. Bereits in der Schulzeit am Piaristengymnasium (Matura) trat er, noch in der alten Halle beim Eislaufplatz, in die sportlichen Fußstapfen seines Vaters, des Rechtsanwaltes Dr. Karl Strasser. Auch Gattin Gundi, mit der er seit 1966 verheiratet ist, kommt aus einer Turnerfamilie, Tochter Tanja komplettiert das sportliche Vereinstrio. Turnerisch geprägt wurde Erhard durch unseren allseits bekannten Vorturner Klaus Gärber.

Ursprünglich war Strasser bei der Wiener Polizei tätig, ehe er als Verwaltungsjurist mit allen erforderlichen Prüfungen im Kremser Magistrat die Laufbahn als Abteilungsleiter für Anlagewesen einschlug. Untrennbar mit seinem Wirken verbunden sind Objekte wie Bühl Center, Steinertor oder Gewerbepark.

Über Jahrzehnte verbringen die Strassers im Burgenland bzw. in Bad Gastein ihre Urlaube im Wohnwagen. Wir wünschen weiterhin gute Fahrt!



Ilona LAMBERT, eine gebürtige Berlinerin, lebt seit 1982 in Krems. In beiden Ländern übte sie mehrere Berufe mit Schwerpunkt Buchhaltung aus. Zuletzt war sie in verantwortlicher Funktion bei der Wachauer Volksfest AG unter Alfred Göbhart tätig.

Seit der Kindheit ist Ilona sportlich in Bewegung, ob beim Wandern, auf Radausflügen und eben im turnerischen Bereich. Schon lange nutzt sie das Angebot unseres Vereines, vor allem die Gymnastikprogramme. Auf dem Turnboden ist sie zweimal wöchentlich aktiv: montags beim Programm "Ausdauer und Koordination" mit Ingrid Skorsch, freitags bei der "Er&Sie-Gymnastik" mit Erni Breith. Auch die Leichtathletik hat sie nun entdeckt, wie zwei erfolgreiche Starts beim Jauerling-Bergturnfest beweisen (Foto siehe Seite 9).

Die Mutter zweier Töchter, zweier Enkelkinder und einer Urenkelin ist seit Jahrzehnten eine blendende Bridge-Spielerin mit Spitzenplätzen bei diversen Turnieren. Auch für Musik und Konzertbesuche kann sich die Jubilarin begeistern.

=====

**HAPPY★BIRTHDAY**

**Wir gratulieren !!**

*Zum runden Geburtstag in den Monaten  
Oktober – November – Dezember 2025*

Tbr. Helmut Schandl

## Krumbholz feierte das Jubiläumsjahr

Der beliebte Kremser Geschäftsmann Adolf Krumbholz feierte mit vielen Freunden, Stammkunden, Geschäftspartnern und natürlich mit der Familie, angeführt von Mutter Inge, das Jubiläum seines Textilgeschäftes. Dieses ist seit jeher, genau seit 95 Jahren nämlich, als beliebtes Fachgeschäft Zielpunkt für Generationen von qualitätsbewussten Kunden.

Unser ÖTB Turnverein Krems 1862 ist mit der Familie Krumbholz besonders verbunden, zählen doch die meisten Familien-Mitglieder seit Jahrzehnten zu unseren Turngeschwistern. Darüber hinaus beherbergt Adi als Inhaber des Geschäftshauses in der Unteren Landstraße unser Turnerheim. Als "Hausherr" ist er auch im Turnrat tätig, in dem er - fast logisch - die Funktion des "Heimwartes" inne hat und gewissenhaft ausübt. Dafür gebührt ihm unser aller Dank, ebenso auch für sein vielfältiges Angebot, aus dem die kreativ gestickten Textilprodukte wie Berufskleidung, Kappen oder Handtücher besonders herausragen.

Das Gründungsdatum des Geschäftes war der 30. September, und zwar ein Dienstag. Diese zwei Daten wiederholten sich nun genau 95 Jahre später mit mehreren Feierstunden im Geschäft, an die alle Gäste gerne zurückdenken werden.

Herzliche Gratulation der Familie Krumbholz! Der Verein dankt besonders für die Leistungen, welche diese in Jahrzehnten für die Turnfamilie erbracht hat!



Tolle Stimmung mit Familie, Freunden und Kunden bei Krumbholz

# **Kultur und Brauchtum - unser aller Reichtum**

Von Walter Höferl, Kulturwart

## **Reine Geldsache: Weltpartag und Halloween**

Der 26. Oktober ist bei vielen heuer weniger geschätzt, zumal er auf einen Sonntag fällt und somit die Schüler und Arbeitenden um einen freien Tag umfallen. Zudem fällt auf dieses Datum heuer das Ende der Sommerzeit, das wohl weniger beachtet wird. Die digitalen Uhren stellen sich heutzutage ja längst von selbst um ...

Viel mehr, nämlich gleich eine doppelte Bedeutung, kommt dem 31. Oktober zu, der untrennbar mit den Begriffen "Weltpartag" und "Halloween" verbunden ist. Und beide Ereignisse bzw. Begriffe haben sehr viel mit Geld zu tun - jedes auf seine Art.

Angesichts der niedrigen Zinsen, die den Sparern und Geldanlegern geboten werden, hat der Weltpartag nicht mehr jene Bedeutung, die ihn einst ausgezeichnet hat. Aber allerlei kleine Geschenke, eine Kaffeejause oder einige Gläser von Wein und Sekt verwandeln so manche Banken an diesem Tag zu Partymeilen. Und man darf einmal mit den Bankangestellten plaudern und nicht nur mit Automaten kommunizieren ...

In diesem Zusammenhang kommt einem das gute, alte Sparschwein in den Sinn, das von den Kindern dem Kassenpersonal zum Geldzählen und Eintragung ins Sparbuch überreicht wurde. Warum man dafür oder zum Beispiel für den Kauf eines Fahrrades sein "Sparschwein schlachtet", geht auf die Bedeutung des Schweines zurück. Es ist nämlich ein uraltes Haus- und Masttier sowie ein Symbol der Fruchtbarkeit und Vermehrung. Es ist daher leicht zu verstehen, warum so viele Sparbüchsen eben die Figur von "Sparschweinen" verpasst bekamen.

Der Weltpartag geht übrigens auf den "1. Internationalen Sparkassenkongress" der Mailänder Sparkasse Ende Oktober 1924 zurück. Damals trafen sich mehr als 1000 Delegierte aus aller Welt. Diese schenkten dem Sparkassenverbund angesichts der Existenz-bedrohung der "arbeitenden Klassen und des Mittelstandes" durch die Inflation besonderes Augenmerk.

In Österreich beschloss man, den letzten Tag dieses Kongresses zum "Spartag" zu erklären und feierte den 31. Oktober 1925 als ersten "Weltspartag". Ab 1938 beging man den "nationalen Spartag", ehe der Krieg begann und den Tag außer Kraft setzte. 1952 feierte der Weltspartag seine Wiedergeburt und wird mittlerweile von vielen Banken zu einer "Aktionswoche" ausgedehnt.

"Halloween" bezeichnet die Volksbräuche am Abend und in der Nacht vor Allerheiligen ("All Hallows Eve"). Ursprünglich im katholischen Irland verbreitet, wurde das Fest durch die irischen Auswanderer in den USA heimisch - und kehrte, angereichert durch geschäftliche Aspekte, nach Europa zurück.

Die Umsätze des Gruselfestes und Maskentreibens, das leider auch oft in Gewalt ausarten kann, werden vor allem durch Verkauf und Verleih von aufwändigen Verkleidungen angekurbelt. Hauptsache, die Kassen in den Geschäften klingeln ... Kinder wie Erwachsene kostümieren sich als Feen, Fledermäuse, Geister, Hexen, Skelette, Zombies oder Vampire. Groß in Mode sind auch geschnitzte Kürbisse, die als Laternen ebenso herhalten wie als Kopfmasken. Die heimischen Kürbisbauern freuen sich somit über ein einträgliches Körbergeld.

Geht man noch weiter in der Geschichte des Brauchs zurück, stößt man auf das Erntefest der Druiden am Vorabend von "Hallowness", dem Allerheiligenfest am 1. November. Dieses war ein Dankfest für den Sonnengott mit großer Heiterkeit und üppigen Mahlzeiten aus den eingebrachten Vorräten. Und man setzte aus Ährenbündeln gefertigte Stroh puppen, die auch Tiergestalten oder Hexen darstellen konnten, auf Holzstöße.

Die Druiden glaubten nämlich, dass Saman, der Herr des Todes, in dieser Nacht die bösen Seelen zu sich rief, die dazu verdammt waren, in Tiergestalt umher zu gehen. Im alten England war man überzeugt, Halloween sei jene Nacht des Jahres, in der Hexen und Geister leibhaftig auf der Erde herum spuken konnten.

Womit sich der Kreis zu Krach und Feuer, zu Abwehrriten und Mummenschanz schließt. Man versammelte sich ums Feuer, das die Geister vertreiben sollte, und lauschte Gespenstergeschichten. Womit der Wirbel heutzutage also auf volkskundliche Wurzeln stößt.



## Turnstundenangebot 2025/2026

Turnverein Krems 1862

www.tvkrems.at

TURNBEGINN: 15. September 2025



Montag	Line Dance für Anfänger	18:30-19:30	Wer Spaß am Tanzen hat ist hier richtig. Kein Paartanz, gutes Gehirnttraining	BRG Ringstraße, Südturnsaal
	Bewegen und Wohlfühlen für Frauen	19:40-20:30	Pilates, Kickbox, Bauch-Bein-Po, Step, Yoga, Dehnen, Entspannen, usw. Hier wird alles geboten.	BRG Ringstraße, Südturnsaal
	Multi-Aerobic	20:40-21:30	Ausdauer und Koordination	BRG Ringstraße, Südturnsaal
Mittwoch	Gerätturnen Basisstufe	17:15-18:45	Einführung ins Geräteturnen mit dem Turn10® Programm	Neues Schulzentrum
	Geräteturnen Fortgeschrittene	18:45-20:15	Aufbauend auf GT Basis, Vorbereitung für Wettkämpfe	Neues Schulzentrum
	Spezielle Wirbelsäulengymnastik	18:40-19:40	Nur gegen Voranmeldung,* 10-er Block: 80,- €	Volksschule Hafnerplatz
	Herrngymnastik	19:00-20:00	Konditionstraining Kraft-Ausdauer und Geschicklichkeit, Spiele	BRG Ringstraße, Südturnsaal
	Allgemeine Wirbelsäulengymnastik	20:05-20:55	Nur gegen Voranmeldung* Kurs wird in Semester geführt	BRG Ringstraße, Südturnsaal
Donnerstag	Spezielle Wirbelsäulengymnastik	09:00-10:00	Nur gegen Voranmeldung* 10-er Block 80,- €	Musikschule Hafnerplatz
	Rope Skipping Wettkampfteam	17:01-18:15	Vorbereitung auf Wettkämpfe	Neues Schulzentrum
	Allgemeine Wirbelsäulengymnastik	18:15-19:05	Nur gegen Voranmeldung* Kurs wird in Semester geführt	Neues Schulzentrum
	Line Dance für Fortgeschrittene	19:30-21:00	Für alle die gerne mehr wollen	BRG Ringstraße, Südturnsaal
Freitag	Rope Skipping Neueinsteiger Hobbygruppe	17:01-18:45	Perfekt für alle, die ins Rope Skipping eisteigen wollen	Neues Schulzentrum
	Gerätturnen Fortgeschrittene	18:45-20:45	Wettkampftraining	Neues Schulzentrum
	Er & Sie	19:00-20:30	Kondition und Fitness für Damen und Herren	BRG Ringstraße, Südturnsaal
Samstag	Ropeskiipping	11:00-13:00	Erweitertes Wettkampfteam	Neues Schulzentrum

Weitere Auskünfte und Voranmeldung (\*): Ingrid Skorsch  
ingskorsch@gmail.com  
kontakt@tvkrems.at  
0676/630 2535

Jahresmitgliedsbeitrag:	Erwachsene	120,- €
	Studenten	100,- €
	Kinder und Jugendliche	100,- €
	Familien	220,- €
Semesterbeitrag Allg. Wirbelsäulengymnastik:		75,- €

# Berichte – Berichte – Berichte – Berichte

## Traumhaftes Jauerling-Bergturnfest

Bei der 77. Auflage des Jauerling-Bergturnfestes konnten sich der Turnverein Spitz als Veranstalter und die vielen Leichtathlet\*innen und Fünfkämpfer\*innen unter Sonnenschein über traumhafte Bedingungen freuen.

Die Ergebnisse für unseren TV Krems sind schnell aufgezählt: Ein gleichzeitiger Geräte-Wettkampf in St. Pölten verhinderte nämlich die Teilnahme unserer Jugendlichen.



Im Siegrang: Ilona Lambert (siehe auch Seite 4)

### Unser Wettkampf-Duo:

- Ilona Lambert gewann als älteste Starterin den LA-Dreikampf in ihrer Klasse - und das noch dazu mit Siegrang-Punkten!
- Walter Höferl kam in seiner AK hinter Josef Labenbacher (Melk) auf Rang 2.

Ein bisschen dürfen wir uns auch mit den Erfolgen der Familie unseres Mitgliedes Harald Krumbholz schmücken, der mit seinen Söhnen für Wiener Vereine (Akad. Turnverein, Meidlinger TV) startete. Wie gewohnt, verbrachten unsere Turnbrüder die Nacht vor dem Wettkampf schon auf der Jauerling-Jahnwiese im Zelt!

## Die Familien-Bilanz:

- Jungturner 11/12: 2. Gustav Krumbholz
- 15/16: 2. Richard Krumbholz
- AK 55: 1. Harald Krumbholz

Im Jauerling-Fünfkampf, den Armin Aigner (TV Jahn Baden) gewann, stieß Richard Krumbholz bei seinem ersten Start in dieser Disziplin bis in den vorletzten Bewerb (Hammer) vor. Papa Harald: "Das Gerät ist ihm für sein Alter noch zu schwer ..."

## Rope Skipping Weltmeisterschaft in Kawasaki: Starke Leistungen und neue Rekorde für den Turnverein Krams

Die Rope Skipping Weltmeisterschaft im japanischen Kawasaki ist erfolgreich zu Ende gegangen – und der Turnverein Krams war mittendrin statt nur dabei!

Drei unserer Athlet\*innen durften Österreich bei diesem hochkarätigen internationalen Event vertreten und kehren mit unvergesslichen Eindrücken, neuen Erfahrungen und einem echten sportlichen Highlight nach Hause zurück.



Besonders stolz sind wir auf Dominik Friedl, der mit seinen Leistungen neue Maßstäbe gesetzt hat. In den Disziplinen Single Rope Triple Unders und Single Rope Double Under Relay konnte er jeweils einen neuen österreichischen Rekord aufstellen. Eine beeindruckende Leistung, die nicht nur seinen Ehrgeiz und sein Talent zeigt, sondern auch das hohe Niveau, auf dem im Turnverein Krems trainiert wird.

Doch nicht nur die Rekorde zählen: Für alle drei Athlet\*innen war die Teilnahme an der Weltmeisterschaft eine wertvolle Gelegenheit, sich mit der internationalen Spitze zu messen, neue Trainingsimpulse zu gewinnen und Teil einer einzigartigen sportlichen Atmosphäre zu sein.

Wir gratulieren unseren Sportler\*innen und Trainer\*innen herzlich zu ihrem Einsatz, ihrem Teamgeist und ihrem Vorbildcharakter – ihr habt unseren Verein großartig vertreten!

Besonderer Dank gebührt den Eltern, dem Verein und Spenderinnen/ Spendern für die Übernahme der Kosten.

## **Turn10-Bundesmeisterschaften 2025**

Dieses Jahr haben sechs Turner und Turnerinnen unseres Turnvereines sich für die Bundesmeisterschaften in St. Pölten qualifiziert.

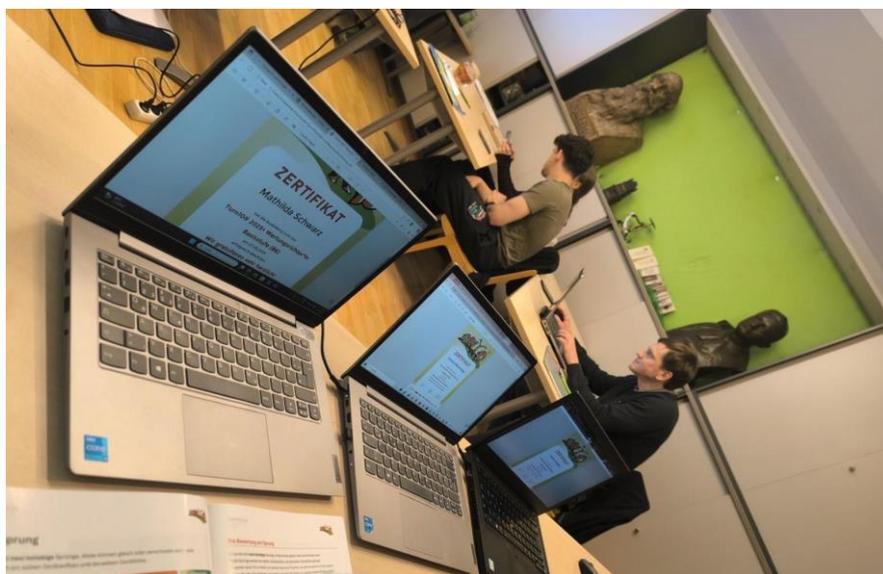
Alle konnten erfolgreich ihre Übungen zeigen, mit ihrer Leistung überzeugen und trotz strenger Wertung viele Punkte erturnen!

Wir gratulieren Livia Schadauer, Signy Schandl, Mathilda Schwarz und Johanna Katits, die in der Basisstufe weiblich angetreten sind, wie auch Maximilian Zöllner, der erstmals in der Basisstufe männlich geturnt hat, und Finn Reitingner, der mit diesem Jahr in die Oberstufe männlich gewechselt ist!



## Wir gratulieren recht herzlich!!!

Unsere Jugendvorturnerinnen Sophie Windisch, Mathilda Schwarz und Johanna Hagel haben nach erfolgter Ausbildung zum Turn10 Kampfrichter am vergangenen Samstag auch die Prüfung bestanden.



Kremserinnen bei Kampfrichter-Prüfung

---

## Termine 2025

8.+9.11.	Österreichische Turn10®-Meisterschaften	Ried im Innkreis
14.11.	Jahreshauptversammlung	18.30 Uhr Vereinsheim
15.11.	Vereinsmeisterschaften TV Krems	Neues Schulzentrum
23.11.	NÖ Mannschaftswettkampf Turn 10	St. Pölten

## Termine 2026

14.02.	Schauturnen des TV Krems	Neues Schulzentrum
11.04.	ÖTB NÖ Turn10®-Meisterschaften	St. Pölten
02.05.	ÖM Rope Skipping	Krems
31.05.	Bezirksjugendtreffen	10.00–12.30 Uhr Bundessportplatz Krems